



**OBS EHB**

SCHWEIZERISCHES  
OBSERVATORIUM  
FÜR DIE BERUFSBILDUNG



# DIE AUSGESTALTUNG DER BM IN DEN KANTONEN UND DIE UMSETZUNG DER FLEXIBILISIERUNGSMASSNAHMEN DER BM1

**Seraina Leumann, Miriam Hänni**

29. Oktober 2020

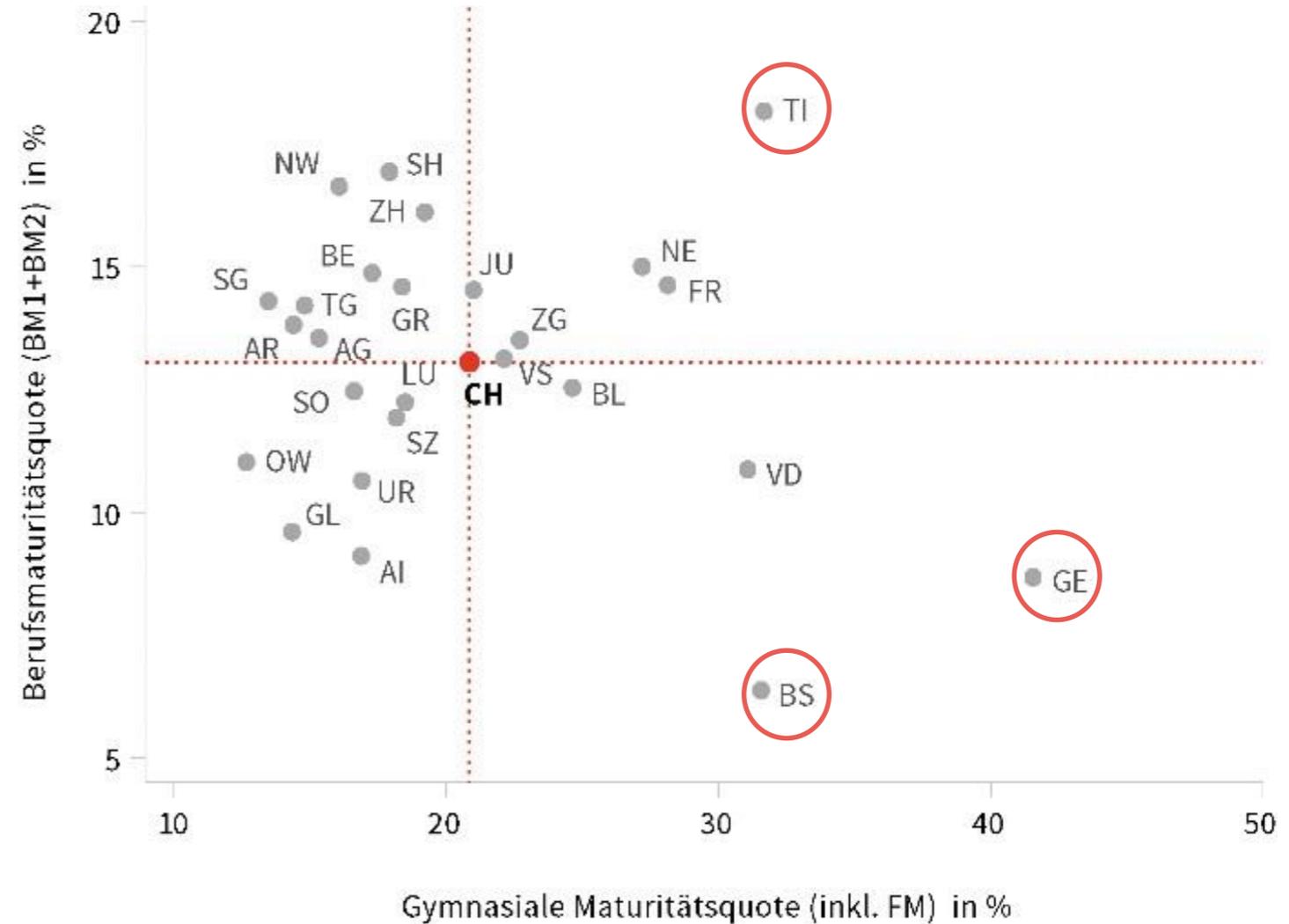
# Überblick

- Grosse Vielfalt in der Umsetzung der BM
  - In den Kantonen: z.B. Zulassungsbedingungen und Quoten
  - In den Berufsmaturitätsschulen: z.B. Ausbildungsmodelle, pädagogisch-didaktische Ausgestaltung
- Zwei Schwerpunkte im Trendbericht
  - Kantonale Unterschiede in den Berufsmaturitätsquoten
  - Umsetzung der Flexibilisierungsmassnahmen der BM1 in den Kantonen und Schulen

# Kantonale Unterschiede in den Berufsmaturitätsquoten

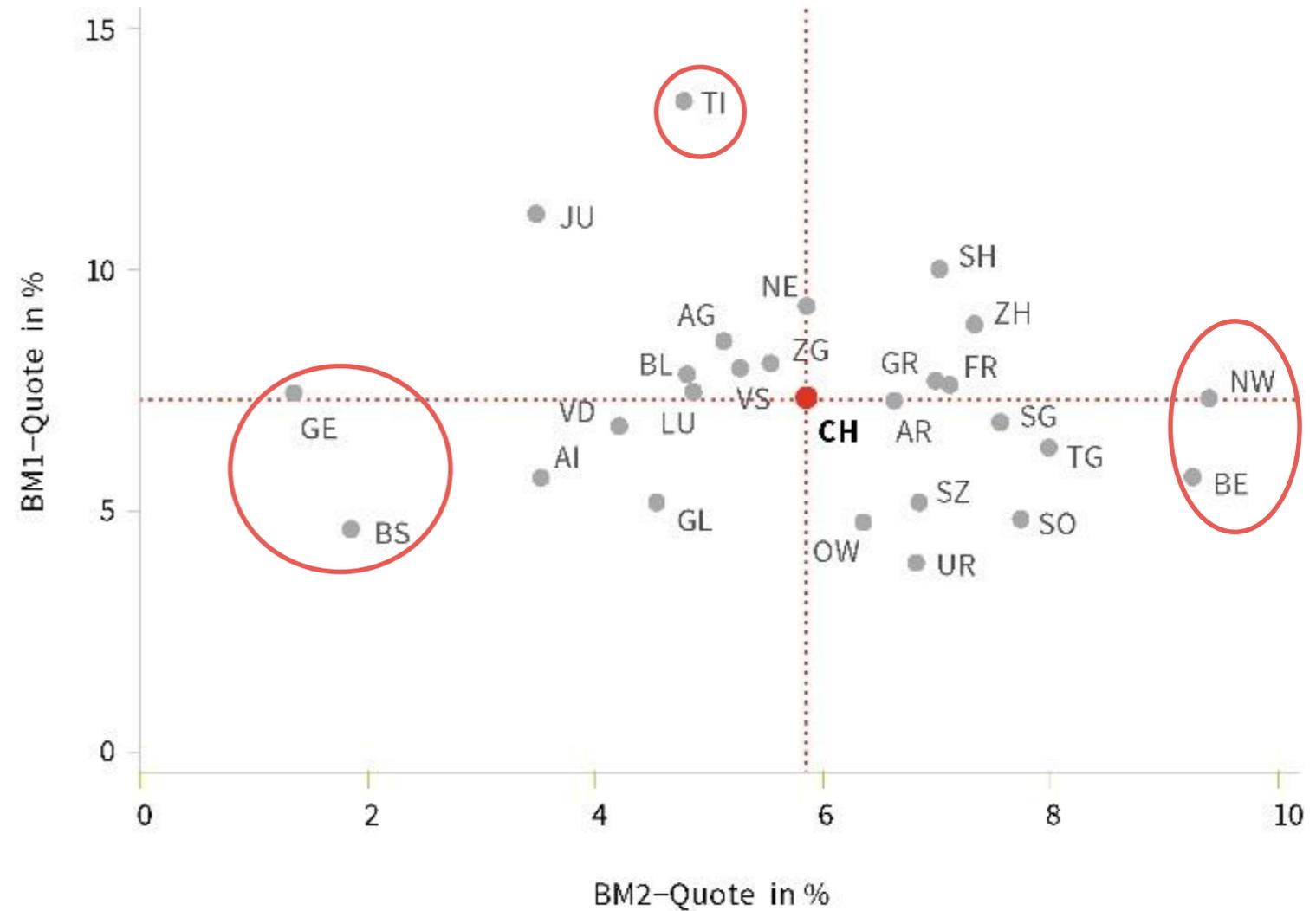
# Keine Konkurrenz zwischen BM und gymnasialer Maturität

- Tendenziell tiefere gymnasiale Maturitätsquoten in der Deutschschweiz
- Höhere gymnasiale Maturitätsquoten in der Romandie und dem Tessin gehen nicht zu Lasten der BM
- Spezialfälle Genf, Basel-Stadt und Tessin
- Fehlendes Konkurrenzverhältnis überraschend



# Kombination von BM1 und BM2 unterscheidet sich

- Kein eindeutiges kantonales Muster erkennbar
- Viele Kantone nahe beim Schweizer Durchschnitt
- Herausforderung, BM1- und BM2-Quote zu maximieren?



# Umsetzung der Flexibilisierungsmassnahmen der BM1 in den Kantonen und Schulen

# Was sind die Eckwerte?

- Bildungspolitisches Ziel: Stärkung der BM1 durch Erhöhung der BM1-Quote
- Massnahme der Verbundpartner: 4 Eckwerte zur flexiblen Gestaltung der BM1

Eckwert 2	1/3 des BM-Unterrichts kann ein Jahr <b>nach Abschluss des EFZ</b> absolviert werden
Eckwert 4	BM-Abschlussprüfung kann ein Jahr <b>vor Abschluss des EFZ</b> absolviert werden
Eckwert 5	BM kann auch bei <b>3-jährigen EFZ im 2. Ausbildungsjahr gestartet</b> werden
Eckwert 6	<b>Teilfachabschlüsse</b> in den Fächern Natur- und Sozialwissenschaften sind während der BM möglich

- Aufweichung einer klaren Trennung zwischen BM1 und BM2
- Eckwert 6: Optimierung in der Organisation der Schwerpunktfächer und keine Flexibilisierung im eigentlichen Sinne

# Selektive Umsetzung der Eckwerte in den Kantonen und BM-Ausrichtungen (Stand März 2020)

Kantone	Eckwert 2: BM-Abschluss maximal ein Jahr nach Abschluss des EFZ	Eckwert 4: BM-Abschluss maximal ein Jahr vor Abschluss des EFZ	Eckwert 5: BM-Start im 2. Lehrjahr auch bei dreijährigen EFZ	Eckwert 6: Teilfachabschlüsse in Natur- und Sozialwissenschaften während der BM
AG				TALS, GESO, NLL
BE				TALS, GESO
BL		TALS		TALS
BS	TALS, ARTE			TALS
GL				TALS, GESO
GR	TALS, GESO, ARTE	TALS, ARTE	GESO	
LU	TALS, GESO		GESO	GESO
NE	TALS (spez. Beruf)			
SG				TALS
SH	TALS	TALS		TALS
VD	TALS	TALS, ARTE	TALS	
VS	TALS			
ZG				TALS
ZH	TALS, GESO, NLL (spez. Berufe)			
<b>Keine Flexibilisierung in AR / FR / GE / JU / NW / SZ / SO / TG / TI / UR</b>				

# Flexibilisierte Ausbildungsmodelle in den BM-Schulen: Begründungslinien

- *Interessen der Verbände und Ausbildungsbetriebe:* Höhere Präsenzzeit der Lernenden im Ausbildungsbetrieb
- *Interessen der Lernenden:* Reduktion von Belastungen durch Entflechtung EFZ und BM
- Steigerung der Attraktivität der BM1, Beitrag zur Chancengerechtigkeit, Verringerung von Überforderungssituationen (?)
- Keine explizite pädagogisch-didaktischen Zielsetzungen

# Potenzial der Flexibilisierung zur Erhöhung der BM1-Quote 1/2

## *...genutztes Potenzial*

- Nähe zu potenziellen Ausbildungsbetrieben und Lernenden durch die stärkere Berücksichtigung deren Interessen
- Vielfältige flexibilisierte Ausbildungsmodelle für die BM-Ausrichtung «TALS»
  - viele Lernende
  - hoher BM1-Anteil
  - Nachfrage an tertiärqualifizierten Fachkräften

# Potenzial der Flexibilisierung zur Erhöhung der BM1-Quote 2/2

*...wenig genutztes Potenzial*

- Kaum flexibilisierte BM-Ausrichtungen bzw. Berufe
  - Ausrichtung Natur, Landschaft und Lebensmittel mit generell tiefen BM-Quoten
  - Berufe mit hoher BM2-Quote
- Pädagogisch-didaktische Überlegungen der Organisation und Gestaltung des Unterrichts sowie der Begleitung und Förderung von Lernenden

# Die Wirksamkeit der Flexibilisierung sollte überprüft werden

- Wie gelingen der Eintritt, die Kompetenzförderung und der Übertritt in die Tertiärbildung mit den verschiedenen flexibilisierten Ausbildungsmodellen?
- Hat die Flexibilisierung tatsächlich eine positive Auswirkung auf die Entwicklung der BM1-Quote, da sich dadurch mehr Lernende für die BM1 entscheiden?
- Wie wirken sich die unterschiedlichen flexibilisierten Ausbildungsmodelle der BM1 auf die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe aus?

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

[seraina.leumann@ehb.swiss](mailto:seraina.leumann@ehb.swiss)

[miriam.haenni@ehb.swiss](mailto:miriam.haenni@ehb.swiss)

Weiterführende Informationen:

- Trendbericht Berufsmaturität <https://www.ehb.swiss/obs/publikationen>
- Trend im Fokus «Zulassungspraktiken und Flexibilisierung der Berufsmaturität»  
<https://www.ehb.swiss/obs/Monitoringresultate>